

Schüler rudern um die Meisterschaft

Eine siebte Klasse vom Gymnasium am Mühlenberg ist im Medical Fitness in der Asklepios Klinik gegen die Zeit gerudert. Ihr Ziel ist die Deutsche Meisterschaft am Ruderergometer.

Von Lucas Braun

Bad Schwartau – „Komm schon, komm schon. Zieh durch. Nur noch 50 Meter.“ Mit seinen lauten und energischen Anfeuerungs-Rufen will Sportlehrer Erhard Görlich seine Schüler zu Höchstleistungen anspornen. Mit insgesamt 18 Siebtklässlern war er gestern im Fitnessstudio Medical Fitness der Asklepios Klinik zu Besuch, um an den zwei Ruderergometern Bestzeiten zu errudern.

Als der Sportlehrer vor wenigen Wochen von dem Wettbewerb „Schnellste Klasse Deutschlands“ von der Deutschen Ruderjugend (DRJ) erfuhr, war sofort klar, dass er mit seinen Schülern daran teilnehmen will. „Wir sind zwar gerade erst vom Skifahren aus Berchtesgaden wiedergekommen – aber die Kids haben immer Lust auf Sport“, sagt Görlich.

Denn die Klasse, mit der er jetzt zu der Indoor-Ruder-Meisterschaft antritt, ist keine gewöhnliche Klasse, sondern die vor kurzem gegründete Spezialsportklasse – fünf Stunden haben sie pro Woche Sport. Neben Skifahren stehen auch Tennis oder Golf auf dem Programm.

Und nun eben auch Rudern. 250 Meter muss jeder Schüler zurücklegen. Die acht besten Zeiten, also die Zeiten für insgesamt 2000 Meter, werden addiert und zur DRJ geschickt. Dort wird dann die schnellste Klasse Deutschlands ermittelt.



Der Siebtklässler Jan-Philipp gibt am Ruderergometer alles, um mit seiner Klasse bei den Meisterschaften ganz vorne dabei zu sein. Fotos: Lucas Braun



●● Die Schüler aus dieser Klasse haben einfach immer Lust auf Sport.“

Sportlehrer Erhard Görlich

auch einmal eine gelungene Abwechslung zum sonstigen Sportunterricht. Und bei den Schülern kommt das auch gut an. „Das macht echt viel Spaß und ist mal



Catharina Fleischhauer von der Asklepios Klinik (links) und Lehrer Erhard Görlich betreuen die Schüler an den Geräten.

was anderes“, sagt Siebtklässler Juri, der sonst mehr Fußball und Handball bevorzugt. Er ist mit seinen 55 Sekunden in jedem Fall zufrieden.

Nach gut einer Stunde waren die jungen Sportler durch mit ihren Läufen. Dann ging es zurück ins GaM – dort stand wieder normaler Unterricht auf dem Programm.

Biologiestunde in der Kita: Trinken Fledermäuse Blut?

Stadthäger Gert Kayser klärte mit den Kindern der Kita „Wirbelwind“ viele Fragen zur Tierwelt.

Bad Schwartau – „Beim Hausbau beginnt der Bauherr mit dem Fundament. Und wer Kinder für den Natur-, Umwelt- und Tierschutz begeistern möchte, der sollte schon im Kindergarten damit beginnen“, so Stadthäger Gert Kayser. Aus diesem Grund besuchte er auf Einladung der städtischen Kindergärten „Wirbelwind“, um den Dreis- bis Sechsjährigen etwas über Förs- ter und Jäger, Hasen und Wildkaninchen, Maulwürfe und Marderhunde zu berichten.

Mitgebracht hatte der Jäger verschiedene Schautafeln und einige Präparate. Begeistert waren die Kinder von Fledermäusen, dem präparierten Marderhund im Winterfell und von den Naturmalbüchern, die jedes Kind bekam.

Eine besondere Attraktion war Jagdhund „Sandro“, den Kayser immer dabei hat. Der Waidmann

berichtete, dass ein Jagdhund auch einen Hundekindergarten besuchen müsse und später in einer Hundeschule auf seine späteren Aufgaben vorbereitet werde. Zwei Jahre dauert solch eine Vorbereitung im Wald, Feld und Wasser.

Ob alle Hunde schwimmen können war nur eine der Fragen, die die Kinder daraufhin mit dem Jäger erörterten. Bei der Ernährungsweise der Fledermäuse glaubten viele Kinder an das Märchen der Blutrinker. Kayser konnte aufklären: „Hier ernähren sich die Nachtjäger nur von Insekten.“ Zähne haben Fledermäuse allerdings schon, wie die Kinder erstaunt feststellten, als sie einige in Kunststoff eingegossene Tiere betrachteten.

Nach 60 Minuten war die Biologiestunde mit dem Jäger vorbei. Doch es soll nicht die letzte gewesen sein, versprach Gert Kayser.



Die Kinder der Kita „Wirbelwind“ freuten sich über den Besuch von Jagdhund „Sandro“ und lernten einiges über die Tierwelt. Foto: gk

Experten: Jetzt Nistkästen reinigen

Heimische Vögel beginnen mit der Ausschau nach einem geeigneten Brutplatz.

Bad Schwartau/Stockelsdorf – Die Winterzeit ist vorbei, es wird Frühling. In der heimischen Vogelwelt wurde bereits damit begonnen, nach geeigneten Brutplätzen Ausschau zu halten. Naturschützer raten deshalb, Vogelnistkästen jetzt zu reinigen.

Bei der Reinigung sollten jedoch keine Chemikalien zum Einsatz kommen, mahnen die Experten. Flöhe, Milben oder Läuse könnten auch mit kochendem Wasser beseitigt werden.

In der Kastanienallee in Bad Schwartau haben die Kinder der Gruppe „Die Umweltföchse“ jetzt bereits alle Meisenkästen gereinigt. Diese Vogelart hat die Suche nach einem passenden Brutplatz inzwischen schon gestartet. Im ver-

gangenen Jahr waren die Nistkästen zu 80 Prozent von Blaumeisen bewohnt, wie die „Umweltföchse“ bei der Reinigungsaktion anhand des Nestbaus feststellen konnten.



Die Umweltföchse beim Nistkasten-Reinigungs-Einsatz. Foto: gk

Auch traurige Funde gab es: Leider mussten die Kinder auch einige tote Jungvögel und einige nicht fertig ausgebrütete Vögeleier aus den Nistkästen holen. Schon deshalb sei es wichtig, Nistkästen zu reinigen, erklären Naturschützer, auch wenn Meisen in der Regel auf das alte Nest einfach einen Neubau setzen würden.

Wespen- und Hornissennester dürfen aus Nistkästen ebenfalls entfernt werden, erklären die Experten. Die jeweiligen Königinnen der Vögel würden in diesem Jahr an anderer Stelle mit ihrem Nestbau beginnen. Sollte in einem Kasten eine Haselmaus entdeckt werden, bitten die „Umweltföchse“ um Nachricht: Telefon 0451/236 14 oder 0451/266 25. gk

Ein ernst-heiterer Abend

Andreas von Steegen präsentiert sein Jubiläums-Programm im Museum.

Bad Schwartau – „Humor ist, wenn es trotzdem kracht“ lautet das Motto, unter dem Andreas von Steegen am Freitag, 8. März, sein Soloprogramm präsentiert. Zum zehnten Jubiläum der musikalisch-literarischen Stücke und der „Spaziergänge mit Dichtern“ bringt von Steegen ein humorvoll-satirisches Programm auf die Bühne.

20 abendfüllende Darbietungen habe er in den vergangenen zehn Jahren herausgebracht, erzählt von Steegen, der überwiegend im Museum der Stadt Bad Schwartau auftritt, aber auch an anderen Orten wie der Georgskapelle. Besonders beliebt ist sein literarischer

Osterspaziergang im Bad Schwartauer Kurpark unter dem Titel „Vom Eise befreit sind Strom und Bäche durch des Frühlings holden belebenden Blick“. Auch in diesem Jahr findet der Spaziergang statt: Los geht es am 1. April um 16 Uhr am Eingang zur Holstein-Therme. Bei schlechtem Wetter geht es in ein Café.

Unter von Steegens 20 Abendprogrammen befinden sich humorvolle Texte, zum Beispiel von Busch, Roth, Kästner und Erhardt, Klassisches von Heine, Thomas Mann und Hesse an Balladenabenden und bei Klassischen Reisen und Besinnliches wie die Abende

„Die verbrannten Dichter“ und „Ohne Hass und Fahne“. Sogar ein Mozart-Abend war dabei.

An diesem Freitag präsentiert von Steegen wieder eine besondere Mischung aus Ernst und Heiterkeit. Von Steegen: „Das sind gleich bedeutende Säulen unseres Lebens.“ Als Gast ist Imitator Andreas Kunath dabei, der Berühmtheiten aufs Korn nimmt. In der Pause werden Getränke angeboten, nach der Vorstellung können Besucher den Abend im Restaurant „Mephisto“ mit den Künstlern ausklingen lassen. Beginn ist um 19 Uhr im Museum der Stadt. Der Eintritt kostet zehn Euro an der Abendkasse.

HEUTE BEI UNS

BAD SCHWARTAU

FREIZEIT» Holstein Therme: Öffnungszeit 9.00-22.00 Uhr, Am Kurpark

Schwimmhalle: Öffnungszeiten 6.00-9.00 und 15.00-19.00 Uhr; 9.00-10.00 Uhr, Frauenstunde, Ludwig-Jahn-Straße

Seniorentanzkreis: 9.30-10.30 Uhr, Feuerwehrhaus Fünfhausen

Treffen des Awo-Chors: 17.00 Uhr, Begegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt, Auguststraße 34a

Chorprobe: Musikverein, 19.30 Uhr, Awo-Begegnungsstätte, Auguststraße

Haus der Senioren, Eutiner Straße 4b: 10.00-12.00 Uhr, Sprechstunde des Seniorenbeirats, Telefon 0451/2000790

Kegeln mit dem Seniorenbeirat: 14.30 Uhr, Kegelcenter Rensefeld, Langenfelde

Nähkurs 16.00-18.00 Uhr, bei ella ella im Glockengang, Teilnahme: 20 Euro (Anmeldung erwünscht im Laden oder unter kleinerwerkstadt@google-mail.com)

VERKAUF» Möbel, Hausrat und Bekleidung: 8.00-16.30 Uhr, Rantzauallee 46, Awo-Beschäftigungsinitiative

Kleiderkiste, Kaltenhöfer Straße 2: 10.00-12.00 Uhr, Verkauf von gut erhaltener Kleidung, Hilfsprojekt der Martin-Luther-Gemeinde

SPORT» Schützenhaus, Ludwig-Jahn-Straße 3: 16.30-18.30 Uhr, Schießtraining für Jugendliche, Schwartauer Schützengilde

STOCKELSDORF

FREIZEIT» Chorprobe Quartett-Verein, 19.00-21.00 Uhr, Villa Jeben, Ahrensböcker Straße 78, www.maennerchor-fackenburg-stockelsdorfer.de

MORGEN BEI UNS

BAD SCHWARTAU

FREIZEIT» Schwimmhalle, Öffnungszeiten 7.00-9.00 und 15.00-20.00 Uhr, Ludwig-Jahn-Straße

Holstein Therme, Öffnungszeit 9.00-22.00 Uhr, am Kurpark

Kreativgruppe: 14.00-16.30 Uhr, Awo-Begegnungsstätte, Auguststraße 34 a

Nähkurs 10.00-12.00 Uhr, bei ella ella im Glockengang, Teilnahme: 20 Euro (Anmeldung erwünscht im Laden oder unter kleinerwerkstadt@google-mail.com)

VERKAUF» Möbel, Hausrat und Bekleidung: 8.00-16.30 Uhr, Gemeinnützige Beschäftigungsinitiative der Arbeiterwohlfahrt, Rantzauallee 46

SPORT» Sport für Diabetiker: 14.30-15.30 Uhr, Versicherten- und Behinderten-Sportgemeinschaft, Ludwig-Jahn-Halle, Gymnastikraum 2/3

STOCKELSDORF

FREIZEIT» Schießtraining, 20.00 Uhr, Schießstand, Dorfstraße

Spiele-Nachmittag für Senioren, 14.30 bis 17.00 Uhr, Gemeindehaus, Ahrensböcker Straße 5

Lübecker Nachrichten

Bad Schwartau

Redaktions-Telefon: 04 51/292 08 13
Redaktions-Fax: 04 51/292 08 14

E-Mail: redaktion.badschwartau@ln-luebeck.de

Lokalredaktion Bad Schwartau
Marktwiete 8, 23611 Bad Schwartau

Gesamtleitung Ostholstein
Sven Wehde (swe, 045 21/70 27 13)

Lokalchef
Sebastian Prey (sep, 0451/292 08 13)

Redakteure
Lokales: Ilka Mertz (me, 292 08 16)
Lokalsport: Andreas Oelker (oel, 144 24 09)

Geschäftsstelle Bad Schwartau
Marktwiete 8, 23611 Bad Schwartau

Kathrin Denkwitz, Stefanie Kopf (29 20 80)
Anzeigenberater: Andreas Husmann

(292 08 12), Christiane Riedel (292 08 11)
Fax 28 92 59

Bei Problemen mit der Zustellung erreichen Sie den LN-Leserservice unter 04 51/144-18 00

Bezugspreis durch Zusteller einschließlich Versandkosten und Zustellgebühren 25,90 €, im Postversand 28,40 €
Alle Preise inklusive 7% Mehrwertsteuer. Abbestellungen: Nur schriftlich bis zum 20. eines Monats zum Monatsende an den Verlag. Im Fall höherer Gewalt und bei Arbeitskampf (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch.